



Der Geschmack für's Unendliche



Freskenmalerei aus Elmelunde

Foto: Ulrike Wilhelm

Ein wunderbares Weihnachtsbild haben wir heuer in der Kirche von Elmelunde auf der dänischen Insel Møn entdeckt. Ein unbekannter Maler hat um 1450 die Szene im Stall von Bethlehem dargestellt: Maria betet ihrem Kind zugewandt, beide mit Heiligenschein dargestellt und unter einem Dach. Draußen kümmert sich Josef währenddessen ums Alltägliche. Er hat einen Topf aufs Feuer gestellt und probiert, wie das Essen schmeckt, das er zubereitet hat. Ob er es Maria vorgesetzen kann? Der Mensch lebt schließlich nicht allein vom Beten, er braucht auch Nahrung für den Leib. Und so tut Josef, was nötig ist.

Was ist nötig, damit Menschen zu Christus finden, sich ihm öffnen und zu ihm beten können? Diese Frage habe ich mir oft gestellt. Ein ansprechender Kirchenraum? Gut durchdachte Predigten? Schöne Musik? Interessante Veranstaltungen? Um all das habe ich mich – meist zusammen mit unserem Kirchenvorstand – bemüht. Ich habe Menschen besuchen und begleiten dürfen, zu Hause, im Krankenhaus oder im Altenheim. In glücklichen und in schwierigen Phasen (beides ist mir aus dem eigenen Leben vertraut!). Atemberaubende und ganz normale Lebensgeschichten durfte ich kennenlernen und manches Mal beim letzten Atemzug eines Menschen dabei sein. Ich habe unterrichtet

und gedichtet, organisiert und diskutiert, geredet und geschwiegen, gekocht und geschrieben, gelacht und geweint, gebetet und gesegnet. Und dabei oftmals das Gefühl gehabt: Es reicht doch alles nicht. Ich kann als Pfarrerin nicht allen Menschen gerecht werden, so vieles bleibe ich schuldig, so viele erreiche ich nie.

Glaube lässt sich nicht »machen«, bei allen kirchlichen Bemühungen. Allein Gott kann das Herz oder den Geist eines Menschen anrühren und einem Leben in all seiner Brüchigkeit einen tiefen Sinn verleihen. Als sein »Bodenpersonal« können wir es nur machen wie Josef auf dem Bild von Elmelunde: Fürs Alltägliche sorgen. Gastfreundlich sein. Hungernde speisen. Im Hintergrund da sein. Das Nötige tun. Und immer wieder neu probieren, ob es so passt und wir den Geschmack der Leute noch treffen. Religion ist »Sinn und Geschmack fürs Unendliche«, so hat der Theologe Friedrich Schleiermacher (1768–1834) einmal formuliert. »Schmecket und sehet, wie freundlich unser Gott ist!«, heißt es in jeder Abendmahlsfeier. Das ist Gemeinde: Immer wieder neu miteinander auf den Geschmack Christi kommen und erfahren, wie stärkend der Glaube an den menschengewordenen Gott ist – in allen Veränderungen des Lebens.

(Fortsetzung von S. 1)

Nach fast zwölf Jahren in der Kirchengemeinde Tutzing wird es für mich Zeit, im letzten Abschnitt meiner Berufstätigkeit noch einmal neue Aufgaben und Herausforderungen anzunehmen. Zum 1. März 2018 ist mir eine Pfarrstelle in Garmisch-Partenkirchen übertragen worden. Dort werde ich im Team der dortigen Kollegen unter anderem für die Touristenseelsorge und das Thema »Bergspiritualität« zuständig sein. Ich freue mich darauf, die Berge waren für mich schon immer Orte besonderer Gottesbegegnung. Im letzten Jahr seiner Amtsperiode wird unser Kirchenvorstand in den nächsten Monaten meine/n Nachfolger/in wählen. Bitte nehmen Sie diesen Pfarrer oder diese Pfarrerin freundlich auf. Haben Sie Verständnis, wenn in der Vakanz manches wegfällt. Und verzeihen Sie mir, wenn ich Ihnen etwas schuldig geblieben bin. Mit herzlichen Grüßen und »Behüt' Sie Gott«!



Ihre Pfarrerin Ulrike Wilhelm

Der Abschiedsgottesdienst für Pfarrerin Ulrike Wilhelm

mit Dekan Axel Piper
findet am

**Sonntag, 21. Januar 2018 um 17 Uhr
in der Christuskirche statt.**

Anschließend gibt es einen Empfang im **Roncallihaus**. Vielen Dank unseren katholischen Geschwistern für diese erneute ökumenische Gastfreundschaft!

Wenn Sie ein persönliches Erinnerungsstück an die Pfarrerin erhalten möchten, besuchen Sie **am 7. oder am 14. Januar 2018** nach dem Gottesdienst **den Pfarrhaus-Flohmarkt** in unserem Gemeindehaus. Dort werden Geschirr, Werkzeug, Bücher, Instrumente und vieles mehr aus dem Haushalt der Wilhelms gegen eine freiwillige Spende abgegeben. Wir fördern damit die dringend notwendige Operation des kurdischen Mädchens »Suna« in Deutschland.

**Offenes Pfarrhaus – zum letzten Mal bei Wilhelms
am Freitag, 15. Dezember 2017 ab 20 Uhr
in der Hörmannstraße 8**

Ein letztes Mal im Pfarrhaus zwanglos mit uns zusammenkommen, Erinnerungen austauschen, Begegnungen, Gespräche, Nudelsalat, Schmalzbrot und Getränke genießen ...

Sie sind herzlich eingeladen zu diesem besonderen Abend im Advent. Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Uli und Karl Wilhelm

Zur Verabschiedung von Herrn Belay Abera und Herrn Günter Schorn

Man sieht es ihm nicht an – deshalb ist es schwer zu glauben: Unser Mesner **Belay Abera** hat das Ruhestandsalter erreicht und wird zum Ende des Jahres aus dem aktiven Dienst in unserer Gemeinde ausscheiden. Seit April 2004 hatte er sich als Hausmeister um das Areal rund um die Kirche gekümmert, hat geputzt, gemäht, Schnee geschaufelt, gekehrt, Stühle und Tische geschleppt sowie Veranstaltungen betreut. Sonntag für Sonntag hat der freundliche, stets perfekt gekleidete, feine Mann aus Äthiopien unsere Gottesdienstbesucher mit seinem strahlenden Lächeln und einem Gesangbuch an der Kirchentüre empfangen, so dass alle sich sofort willkommen fühlten. In den letzten Jahren war Belay Abera besonders für die Flüchtlinge in unserer Gemeinde ein wichtiger Ansprechpartner und stets hilfsbereiter Begleiter sowie vielen auch ein echtes Vorbild.

Lieber Belay, als Kirchenvorstand und im Namen der ganzen Gemeinde sagen wir von Herzen »Vergelt's Gott« für diese wichtige Arbeit. Wir wünschen Dir samt Deiner Familie Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg – und dass Du Deinen wohl verdienten Ruhestand von Herzen genießen kannst.



Auch **Günter Schorn**, unser bisheriger Kirchenpfleger, wird sein Amt zum Jahresende niederlegen. Lieber Günter, hab Dank für alles Engagement um Geld, Konten, Haushaltspläne und Zahlen. Auch Dir wünschen wir für die Zukunft Gottes reichen Segen!



Wir verabschieden

**Herrn Belay Abera
und Herrn Günter Schorn**

im Rahmen des diesjährigen
**Jahresschluss-Gottesdienstes
am Sonntag, 31. Dezember um 17 Uhr
in der Christuskirche.**

Stoßen wir danach nicht nur auf den Jahreswechsel an, sondern auch auf die beiden verdienten Mitarbeiter.

Kennen Sie eigentlich ... unser Projekt »Arbeitsstelle für Jugendarbeit und Extremismusprävention«?

Das Projekt »Arbeitsstelle für Jugendarbeit und Extremismusprävention« ist ein Gemeinschaftsprojekt des evang. Dekanats Hof, der Gemeinde Regnitzlosau, des Landkreises Hof und der Solidaraktion »Bunt statt Braun« von südbayr. Gemeinden. Vor 4 Jahren ins Leben gerufen von Pfarrerin Ulrike Wilhelm verabschiedet sich die Diakonin Sabine Dresel, die das Projekt geleitet hat. Ihre Stelle wird u.a. von unserer Gemeinde aus mitfinanziert.



Sabine Dresel blickt auf ihre 4 Jahre zurück und gibt uns einen Einblick in ihre Arbeit.

Liebe Gemeindemitglieder, ich habe für 4 Jahre gerne in Regnitzlosau am Projekt »Arbeitsstelle für Jugendarbeit und Extremismusprävention« gearbeitet. Zu Beginn dieser Aufgaben war der Aufbau von Strukturen jedoch ein steiniger Weg. Dennoch blicke ich heute auf viele schöne Momente zurück.

Zu den Highlights gehören: Die Jugendosternacht, bei der Jugendliche die Kraft von Ostern in ihrem Leben entdecken konnten. Das Kinderkino mit immer knapp 30 Besuchern oder die Kinderfreizeit in 2017 mitten in den Bergen unter dem Motto: »Toleranz«. Das Sommerferienprogramm wurde von 70 Kindern begeistert angenommen. Das Open Air gegen Rechts »Open Air – Open Mind« in Regnitzlosau fand heuer vor mehr als 200 Besuchern statt.

Schulungen in der Erziehereschule zur Sensibilisierung fürs Thema Rechtsextremismus und Trainings für konkrete Verhaltensweisen waren genauso wichtig wie das weitere Vernetzen über die Dekanatsgrenzen hinaus. In guter Erinnerung werden mir die vielen Menschen bleiben, mit denen und für die ich gerne gearbeitet habe. Frauen, die mir bei den Kinderbibeltagen geholfen haben und bereit waren, Jugendliche mit in diese Arbeit einzubeziehen. Es ist schon großartig, wenn Heranwachsende neugierig auf Veranstaltungen kamen und dann als Betreuer geblieben sind. Nicht vergessen möchte ich die Ansprechpartner im LRA für die kommunale Jugendarbeit und den Offenen Treff sowie die Prävention im Landkreis. Trotz des nicht leichten Themas hatten wir sehr viel Spaß in unserer

Zusammenarbeit. Die beiden Jugendbeauftragten im Gemeinderat, die mich im Offenen Treff während des Urlaubs vertreten haben sowie Feuer und Flamme sind für das Open Air. Besonders möchte ich mich natürlich bei Herrn Pfarrer Winkler bedanken, der mir mit seiner Offenheit ein gutes Gegenüber war, mich in meinem Glauben bestärkt hat und mir am Ende wieder ein guter Begleiter geworden ist.

Bevor ich gehe, möchte ich Ihnen noch einmal »Danke« sagen für all Ihre Unterstützung und Wertschätzung meiner Arbeit. Nur durch Sie und Ihre Spendenfreude konnte ein Viertel meiner Stelle finanziert

werden. Es war und ist für mich immer etwas ganz besonderes, um diese Solidarität zu wissen, die mich hier in Oberfranken mit Menschen in Oberbayern verbindet. Vergelt's Gott!

Gott befohlen für Ihre weitere Zukunft und für unser gemeinsames Bemühen, Menschenverachtung nicht salonfähig werden zu lassen.

Sabine Dresel

*Diakonin für Jugendarbeit und Extremismusprävention
in Regnitzlosau, Evang. Dekanat und Landkreis Hof*
















Brot für die Welt –




1. Advent, 3. Dezember 2017

Das Motto der 59. Aktion lautet »Wasser für alle«. Fast 750 Mill. Menschen haben keinen direkten Zugang zu sauberem Wasser. »Brot für die Welt« setzt sich mit ihren internationalen Projektpartnern dafür ein, dass auch die Armen genügend tadelloses Wasser zur Verfügung haben: zum Trinken, Kochen sowie zur Bewässerung der Felder um Hunger und Mangelernährung vorzubeugen und die Ernten zu sichern.

Für die Arbeit braucht »BFW« die Unterstützung vieler Menschen: Denn Wassermangel trifft die armen Völker am härtesten. Bitte helfen Sie mit ihrer Spende, damit kostbares Trinkwasser überall vorhanden sein wird. Wenn Sie helfen wollen, freuen wir uns über Ihre Spende auf das Spendenkonto Nr. IBAN: DE21 7025 0150 0010 5808 19 / BIC: BYLADEM1KMS bei der Sparkasse München-STA. Vielen Dank!

Gottesdienste

Bernried, Klosterkapelle				Tutzing			
So	5. Nov.	---	---	So	5. Nov.	10.15	Diakon i.R. Hermann Koller 
So	12. Nov.	9.00	Ulrike Wilhelm 	So	12. Nov.	10.15	Ulrike Wilhelm 
So	19. Nov.	9.00	Dorothee Geißlinger-Henckel	So	19. Nov.	9.00	Ulrike Wilhelm, danach Feier im Bleicherpark Frühstückskirche für Familien: Dorothee Geißlinger-Henckel und Team 
						10.15	
Mi	22. Nov.	19.00	Ökumenischer Gottesdienst in der Klosterkirche Ulrike Wilhelm u. ökum. Team <i>Buß- und Bettag</i>	Mi	22. Nov.	---	---
So	26. Nov.	9.00	Dorothee Geißlinger-Henckel	So	26. Nov.	10.15	Dorothee Geißlinger-Henckel
So	3. Dez.	9.00	Ulrike Wilhelm 	So	3. Dez.	10.15	Ulrike Wilhelm 
So	10. Dez.	---	---	So	10. Dez.	10.15	Dorothee Geißlinger-Henckel 
So	17. Dez.	9.00	Pfarrer Stephan Schleissing	So	17. Dez.	10.15	Pfarrer Stephan Schleissing
So	24. Dez.	15.30	Familiengottesdienst Diakonin Beatrix Bayerle und Team <i>4. Advent Heiligabend</i>	So	24. Dez.	15.00	Familiengottesdienst D. Geißlinger-Henckel und Team
						17.00	Christvesper Ulrike Wilhelm 
						18.30	Christvesper Ulrike Wilhelm
						22.00	Christmette Diakon i.R. Hermann Koller
Mo	25. Dez.	---	---	Mo	25. Dez.	10.15	Dorothee Geißlinger-Henckel 
Di	26. Dez.	9.00	Dorothee Geißlinger-Henckel 	Di	26. Dez.	---	---
So	31. Dez.	---	---	So	31. Dez.	17.00	Jahresschlussgottesdienst Ulrike Wilhelm 
So	7. Jan.	9.00	Ulrike Wilhelm 	So	7. Jan.	10.15	Ulrike Wilhelm 
So	14. Jan.	---	---	So	14. Jan.	10.15	Ulrike Wilhelm
So	21. Jan.	---	---	So	21. Jan.	17.00	Abschieds-Gottesdienst für Ulrike Wilhelm 
So	28. Jan	---	---	So	28. Jan.	10.15	Dorothee Geißlinger-Henckel

 mit Kindergottesdienst  mit Abendmahl  mit besonderer Musik

Gottesdienste im Altenheim Garatshausen

8. November; 13. Dezember; 10. Januar, 15.30 Uhr.

Gottesdienste im Krankenhaus Tutzing

9. November; 14. Dezember; 11. Januar,
jeweils 16.00 Uhr in der Krankenhauskapelle Tutzing.

Gottesdienste in der Klinikkapelle Höhenried

8. November; 22. November; 13. Dezember.

Ökumenische Adventsandachten

4. Dezember und 11. Dezember, jeweils 19.15 Uhr.

Ökumenischer Gottesdienst am 24. Dez., 15.00 Uhr.

Gottesdienst zum Altjahresabend (31.12.), 15.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

im Gemeindehaus

(außer in den Ferien – Änderungen möglich)

Frauentreff Tutzing: Donnerstag, 14tägig
Termine und Themen siehe Monatsplan

Gospelchor Rock'n Water: jeden Freitag 18.00 Uhr

Kirchenchor: jeden Dienstag 19.00 Uhr

LineDance-Gruppe »Westside Stompers«
jeden Donnerstag 19.30 Uhr

Philosophiekreis: jeden Montag 19.00 Uhr

Witwenkreis: jeden 2. Dienstag im Monat 14.00 Uhr

Freud und Leid



Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch!
(1 Joh 3,1)

Wir haben getauft

Leon Kurz
Samuel Simon
Ludwig Wimmer
Mia Mittendorfer
Richard Batz
Julian Markwardt
Paul Klement
Flora Klement
Bert Klement
Philipp Kuhn

Kinderkirche Kunterbunt

Wir laden herzlich ein
zur Kinderkirche
am 19. November:
Mitbringfrühstück für
Familien;
am 10. Dezember:
Kindergottesdienst



*Wir freuen uns auf Euch!
Euer Kinderkirchen-Team*



Die Liebe erträgt alles, glaubt
alles, hofft alles, hält allem stand.
Die Liebe hört niemals auf.

1.Korinther 13,7-8

Wir haben getraut

Martina Wolf und Matthias Winkler
Jutta und Heinrich Oarga
Sabrina und Felix Graser
Sarah und Philipp Ramspeck
Cecilia und Sebastian Birkenbeul

Abendgebet

Gebet Gesang Gespräch

Abendgebet mit Liedern aus Taizé
und anschließendem Gedanken-
austausch zu einem Bibeltext.

1. November 2017

1. Dezember 2017

22. Dezember 2017

5. Januar 2018

19. Januar 2018

jeweils 19.30 Uhr in der Christuskirche

Ansprechpartner: Bianca Schröder (Tel. 90 74 59),
Peter Grampp (Tel. 91 88 905)



Ich bin die Auferstehung und das
Leben. Wer an mich glaubt, der
wird leben, auch wenn er stirbt.

(Johannes 11,25)

Wir trauern um

Ruth Lüthjohann (91)
Fritz Linke (98)
Erika Traber (77)
Helga Schmidt-Hoensdorf (91)
Ursula Schanze (93)
Egon Sauder (78)
Ellen Roecker (95)
Helga Rumpf (83)

Advents-Betthupferl für kleine und für große Leute

ruhig werden – eine Geschichte hören – Lieder singen
– beschenkt heimgehen

Jeden **Advents-Freitag** im Dezember (1., 8., 15. und
22.12.) **um 17 Uhr in der Christuskirche Tutzing**

Wir laden herzlich dazu ein!

Pfarrerin Ulrike Wilhelm und Chrissy Obermeyer

In Erwartung sein ...

Bernrieder Adventskranz 2017

Ökumenisch Advent feiern – einander begegnen.

Wir treffen uns an den vier Adventssamstagen um 17
Uhr – Orte werden noch angekündigt!

Ob klein oder groß, jung oder alt – alle sind herzlich
willkommen! *Martina Pförtsch und Robert Ischwang*

Ökumenisches Forum Tutzing

»Im Niedergang begriffen?«

Herausforderung und Zukunft der Europäischen Union

mit Dr. Andreas Kalina, wissenschaftlicher Referent
an der Akademie für Politische Bildung, Tutzing

Freitag, 10. November 2017, 20 Uhr
im Roncallihaus

Reden über Gott und die Welt

»Abenteuer Pazifischer Ozean«

*Vulkane, Atolle, Urwald, indigene Stammestraktionen.
Ein Streifzug durch Melanesien und Französisch-Polynesien*

mit Lissy und Christian von Jordan, Tutzing.

Mittwoch, 24.1.2018, 19.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Tutzing, Hörmannstr. 8a

Einladung zur Lichterkette

am **Mittwoch, dem 31. Januar.**

Wir setzen ein Zeichen gegen Rassismus, Fremden-
feindlichkeit und Ausgrenzung.

Machen Sie mit!

Gemeindereisen

Für 2018 sind wieder einige handverlesene Reisen vom
Spezialisten geplant. Wegen der stets großen Nachfrage
nach Studienfahrten in verschiedene Länder weisen wir
schon heute auf folgende Angebote hin:

8 Tage Israel: 23. Febr. – 2. März 2018

8 Tage Sizilien: 1. – 8. Mai 2018

9 Tage Irland: 31. Mai – 8. Juni 2018

Nähere Infos zu den genannten Reisen bekommen Sie
im Pfarramt und direkt beim Reiseleiter Ernst Kunas in
Tutzing, Tel. 08158 – 9071617. Mail: ernst@kunas

Lebendiger Adventskalender 2017 in Tutzing mit Ortsteilen

Zum ersten Mal öffnet sich heuer hier am Ort vom
1. bis zum 24. Dezember ein Fenster im lebendigen
Adventskalender. Wir treffen uns jeden Abend um 18
Uhr bei unterschiedlichen Gastgebern, um gemeinsam
Geschichten oder Gedichte zu hören, Lieder zu singen
und uns auf Weihnachten einzustimmen.

Wer noch als Gastgeber teilnehmen möchte, melde
sich bitte beim Verschönerungsverein Tutzing bei Ka-
thrin Klement unter 0160 944 20260. Danke schön.

Aus der Jugendarbeit

Trainee 10.0

Zum 10. Mal hat die Ausbildung von Jugendleiterinnen
und -leitern begonnen. 19 ehemalige KonfirmandIn-
nen möchten sich in der Evang. Jugendarbeit ehren-
amtlich engagieren. Zweimal im Monat investieren
sie ihre Freizeit und kommen ins Gemeindehaus um
Kompetenzen zu erwerben, die für diese Arbeit wich-
tig sind. Zwei JugendleiterInnen und Diakonin Bayer-
le begleiten den Kurs. Wir wünschen den jungen Men-
schen Zeit zur Persönlichkeitsentwicklung und ganz
viel Spaß.

NEU: Kindergruppe entsteht

Ein neues Angebot gibt es für Kinder zwischen sie-
ben und zwölf Jahren. In der Gartenprojektgruppe,
die sich zweimal monatlich trifft wird Spiel, Spaß und Ge-
meinschaft geboten. Die Kinder dürfen den Lebens-
raum Natur ganz praktisch mit allen Sinnen entdecken.
Mach mit und sei dabei!

Infos und den Anmeldeflyer gibt es auf der Homepage.

*Nach der Wahl ist vor der Wahl –
Jugendausschusswahl 2017*

Die Neuwahlen des leitenden Gremiums in der Ju-
gendarbeit, dem Jugendausschuss stehen an. Besten
Dank den Mitgliedern des Jugendausschusses der ak-
tuellen Amtszeit für die tolle Zusammenarbeit in den
vergangenen Monaten.

Am 29. November findet die Wahl von vier neuen Ju-
gendvertreterInnen statt. Jugendliche ab 14 Jahre dür-
fen sich aufstellen lassen und wählen. Gib Deine Stim-
me ab und beteilige Dich!

Kinderbibeltag

Am 22. November findet der ökumenische Kinderbi-
beltag statt. Kinder von der 1.–5. Klasse sind herzlich
eingeladen, diesen Tag gemeinsam mit vielen anderen
Kindern zu verbringen. Wir singen, spielen und hören
spannende Geschichten. Anmeldung möglich über die
Pfarrei St. Joseph oder das Pfarramt der Christuskirche.

Beatrix Bayerle, Diakonin

Konzerte in der Christuskirche

»In mir klingt ein Lied«

mit Anahit Abgarjan u.a.

am Sonntag, 19. November, 18 Uhr

Lieder aus Jazz-, Folk- und Filmmusik mit Anahit und Alina Abgarjan (Gesang) Thoralf Abgarjan, Fender Rhodes und Gastauftritten von Olga Akhtyrskaja (Violine) und Christian Benke (Gitarre).

»Vokativ«

am Freitag, 1. Dezember, 20 Uhr

Ursprünglich auf Musikkabarett fokussiert, widmet sich das Ensemble nun auch vermehrt A-Cappella-Werken alter und neuer Meister. Das Repertoire reicht von der Gregorianik bis hin zu neuzeitlichen Kompositionen, die das Ensemble bereits auch in Gottesdiensten mit Fernsehübertragung im BR präsentiert hat.

Konzert der Musikschule unter Mitwirkung des Kirchenchors

Die Tutzingener Musikschule lädt zusammen mit Gästen aus der Bernrieder Musikschule zu einem Schülerkonzert ein
am Freitag, 8. Dezember, 19 Uhr

»Kommt ohne Instrumente mit, bringt Lauten, Harfen, Geigen mit!« Celli, Hackbretter, Akkordeon und Flöten-Ensembles sowie Solos wechseln mit kleinen Gedichten und Geschichten ab. Wir stimmen Sie alle in die Weihnachtszeit ein.

Der Eintritt ist frei. Spenden für die neu renovierte Kirche gerne gesehen.

Mitsingkonzert

mit Susanne Mössinger und Klaus Nagel

am Sonntag, 7. Januar, 17 Uhr

Zum Start ins neue Jahr bieten Susanne Mössinger und Klaus Nagel ein Mitsingkonzert an. Singen, das die Seele beflügelt. Zum Zurückblicken, Danken und Loslassen. Für Neubeginn, Vertrauen und zum Weitergehen.

HarPiano Stories

mit Chenny Gan, Barbarba Pöschl-Edrich und Klara Führen
am Sonntag, 14. Januar, 18 Uhr

Musikstücke, Fakten, Mythen und Klänge wechseln sich im anmutigen Rhythmus ab. Die Musik wandert durch die Zeit vom 18. Jahrhundert bis jetzt: Bach, Liszt, Schumann, Debussy, Turina und Cowell, interpretiert als Solo- und auch Duostücke für Klavier und Harfe. Es entsteht ein originelles und einmaliges Musikerlebnis. Klara Führen lenkt Sie erzählerisch durch das Programm mit Gedichten, Harfen- und Pianogeschichten, die zuweilen musikalisch untermalt werden.

»Ene, mene, muh und raus bist du!« – Wer kriegt was ab vom Kuchen?

Frühstückskirche für Kinder und Eltern
am 19.11.2017, 10.15 Uhr in der Christuskirche

Ein Mitbringfrühstück zum Kennenlernen, Spielen, und zur Begegnung für alle die Lust haben. Beginn in der Kirche. Brot und Getränke sind vorhanden, bitte das leckere »Dazu« zum Teilen mitbringen.

Ein neues Jahr – Interreligiöser Jugendtag

Jugendliche begegnen einander und diskutieren über Rassismus, Diskriminierung und Gemeinsamkeiten

**am Sonntag, 14.1.2018, 13.00–18.00 Uhr
in der evangelischen Akademie**

mit Julia Wunderlich (Evangelische Akademie), Gulabi Erkoc (Vorstand Islam. Gemeinde Penzberg), Pfarrerin Dorothee Geißlinger-Henckel, muslimischen Jugendlichen und Jugendlichen aus unserer Gemeinde.

Jugendliche begegnen in ihrem Alltag auch Rassismus und Religionsfeindlichkeit, mitunter politischem und religiösem Extremismus. Mit diesem Projekt wollen wir – mit Spaß und Spiel – den Raum für Begegnung und Dialog eröffnen und zur kulturellen Sensibilität und dem Wissen über verschiedene Religionen einen Beitrag leisten.

AusZeit



Wir laden ein zu einer AusZeit zur Weihnachtsgeschichte (im Evangelium nach Matthäus) auf Gut Schönwag bei Wessobrunn.

Tagzeitengebete in der Form der Communauté de Taizé begleiten uns durch die Tage. Einen Teil der Zeit verbringen wir schweigend.

Nähere Informationen bei Bianca Schröder (907459) und Peter Grampp (9188905).

Ein Wochenende im Schweigen 8.–10. Dezember

In der Adventszeit fällt das Abschalten vielen besonders schwer. Deshalb laden wir seit 2011 jedes Jahr ein zu einer AusZeit am zweiten Advents-Wochenende.

Die Geschichte von Jesu Geburt, wie Matthäus sie erzählt, ist vielen seit ihrer Kindheit vertraut. Wir werden uns ihr neu annähern und danach fragen, welchen Weg der Stern uns heute weist, welches unsere eigenen Schritte sein könnten. Tagzeitengebete in der Form der Communauté de Taizé begleiten uns durch die Tage. Einen Teil des Wochenendes verbringen wir schweigend.

Wir sind zu Gast bei der Studienhausstiftung in Gut Schönwag bei Wessobrunn. Das helle, komfortabel eingerichtete Haus lädt ein zum gemeinsamen Kochen und Essen, zu Spaziergängen in der weiten Landschaft und zu Gesprächen am Kaminfeuer.



Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Tutzing,
Hörmannstraße 8, 82327 Tutzing.

Redaktion: Pfarrerin Ulrike Wilhelm (verantw.), Kathrin Klement, Walter Kohn,
Lisa Thomae.

Layout: Jens-Peter Schröder.

Erscheinungsweise: 4 mal jährlich kostenlose Verteilung
über die »Tutzing Nachrichten«.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Dez. 2017.

Alle Bilder von den Autoren der Beiträge.

Wussten Sie schon...

... dass sich in diesem Herbst 24 junge Menschen zusammen mit Pfarrerin Dorothee Geißlinger-Henckel und einem zehnköpfigen Team aus jugendlichen Mentorinnen und Mentoren auf den Weg in ihre Konfirmandenzeit gemacht haben? Eine tolle Chance, sich einmal vertieft mit Glaubensfragen zu befassen und unsere Kirche kennenzulernen!

... dass auch in diesem Jahrgang wieder ein Konfi-Elternchor gebildet werden soll? Der Leiter unseres Kirchenchores Graf Ulrich von Brühl-Störlein gibt sich große Mühe, die Konfirmandenzeit auch musikalisch zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen.

... dass über 70 Beteiligte beim Pop-Oratorium »Luther« mitgesungen und mitgespielt haben? Unter der professionellen Leitung von Sr. Franziska und Sr. Katharina aus dem Tutzing Kloster waren die Aufführungen nicht nur ein besonderer Höhepunkt des Reformations-Jubiläumsjahres, sondern auch ein lebendiges Zeichen gelebter Ökumene. Danke für alles Engagement!

... dass der Pfarrgemeinderat St. Joseph und der Kirchenvorstand Tutzing eine gemeinsame Erklärung zum Reformationsjubiläum unterzeichnet haben, in der wir uns zu weiteren konkreten Schritten auf dem Weg der Ökumene verpflichten? Nachzulesen ist der Text auf unserer Homepage. In Bernried wird die Erklärung im Gottesdienst zum Buß- und Betttag unterschrieben. Wir freuen uns sehr über die großen ökumenischen Fortschritte!

So erreichen Sie uns

Pfarrerin

Ulrike Wilhelm, Tel. 80 05, ulrike.wilhelm@elkb.de

Pfarrerin

Dorothee Geißlinger-Henckel,
Tel. 08846-7609040,
dorothee.geisslinger-henckel@elkb.de

Diakonin

Beatrix Bayerle, Tel. 0881-60 09 55 53
beatrix.bayerle@elkb.de

Kirchenvorstand, stellv. Vorsitzender

Fritz Schulz, Tel. 9 97 46 57

Kirchenvorstand, Vertrauensfrau

Gudrun Willbold, Tel. 9 18 88 72

Jugendausschuss

Franziska Drexler, Tel. 0173 8978284

So erreichen Sie uns

Pfarramtssekretärin

Elke Wölfel, Tel. 80 05
pfarramt.tutzing@elkb.de
Pfarrbüro Tel. 80 05, Fax – 80 06
Bürozeiten: Mo, Di, Fr 9 – 11 Uhr, Do 13 – 16 Uhr

Kirchenpfleger

Günter Schorn, Tel. 35 41

Gospelchor

Richard Willbold, Tel. 0151 – 58 56 27 85

Kirchenchor / Projekt »Eltern-Konfi-Chor«

Ulrich Graf von Brühl-Störlein, Tel. 90 48 46
kirchenmusik.tutzing@elkb.de

Frauentreff Tutzing

Heidi Gläser, Tel. 21 87

LineDance-Gruppe »Westside Stompers«

Martina Dettmer, Tel. 25 82 58

Philosophiekreis

Dr. Günter Niedermair, Tel. 90 31 18

Witwenkreis

Brigitte Kienzle, Tel. 87 07

Team Kinderkirche

Christine Thun, Tel. 25 85 50
christine.e.thun@googlemail.com

Kindergarten »Arche Noah«

Am Kallerbach 8 • Gerlinde Welter, Tel. 82 88
www.arche-noah-tutzing.de

Ev. Gemeindeverein Tutzing e.V.

Sylvia Fischer, 1. Vorsitzende, Tel. 905 67 65

Bausteine Christuskirche Tutzing e.V.

Detlef Meye, Vorsitzender, Tel. 90 77 523
detlef.meye@gmx.de

Aktuelle Informationen und weitere Termine
auf unserer Homepage:
www.evangelisch-in-tutzing.de

Spendenkonto

Kreissparkasse München – Starnberg
IBAN: DE 21 7025 0150 0010 5808 19
BIC: BYLADEM1KMS